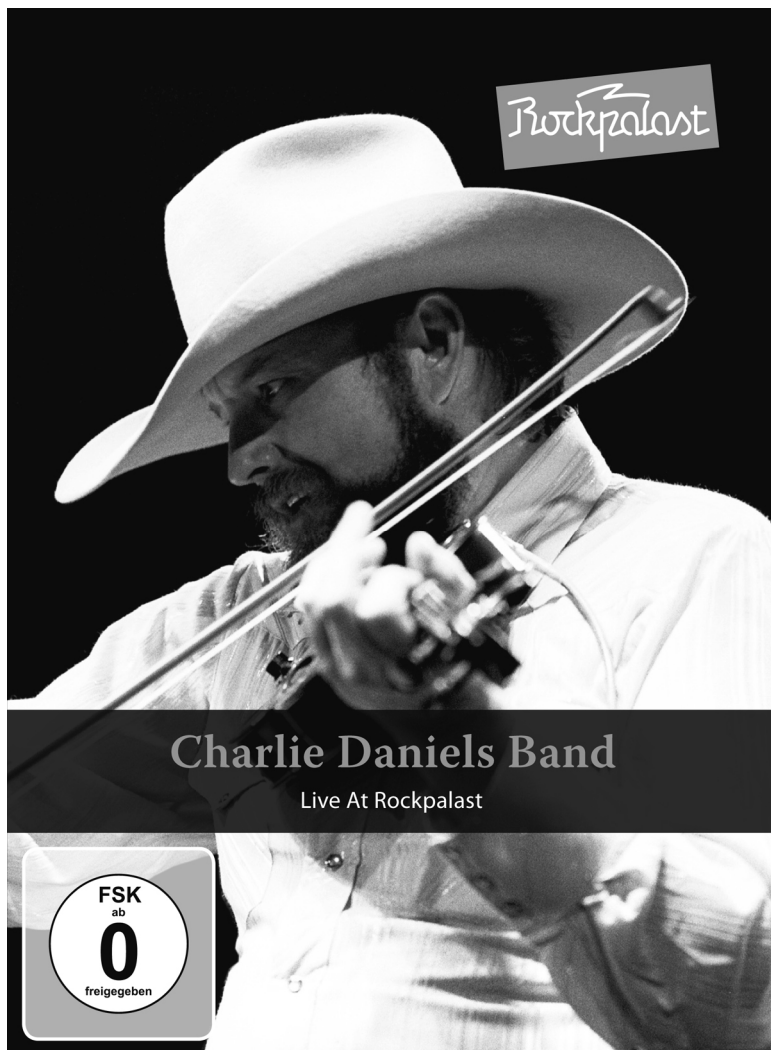




CHARLIE DANIELS BAND

“Live At Rockpalast”



VÖ: 30.03.2012
CD Kat. Nr.: MIG 90467
Barcode: 885513904676
Format: 1 DVD Digi
Genre: Southern Rock

Gleich mit der ersten Rockpalast-Nacht im Jahre 1977 setzte WDR einen Markstein ins Show-Biz, der bis zum heutigen Tag richtungweisend ist. Rockmusik live zur besten Sendezeit, über Stunden hinweg und frei von allen Beschränkungen. Ein besonderes Faible der Rockpalast-Macher war von Beginn an,



Elisabeth Richter
Hildesheimer Straße 83
30169 Hannover
GERMANY

Tel.: 0049-511-806916-16
Fax: 0049-511-806916-29
Cell: 0049-177-7218403
elisabeth.richter@mig-music.de
www.mig-music.de



Künstler zu präsentieren, die hierzulande noch wenig bekannt waren, in ihrer – meist US-amerikanischen – Heimat jedoch zu den Top-Acts gehörten. Zu diesen Musikern zählte auch Charlie Daniels, der mit seiner Band im Herbst 1980 für ein Einzelkonzert in der Dortmunder Westfalenhalle zu Gast war.

Der 1936 geborene Daniels verließ Ende der 60er Jahre seine Heimat North Carolina in Richtung Nashville/ Tennessee, um dort als Studiomusiker zu arbeiten; u.a. spielte er einige Bob Dylan-Alben mit ein. 1970 folgte das mit „Charlie Daniels“ betitelte erste Solo-Werk, 1972 mit „Honey In The Rock“ der erste Longplayer der Charlie Daniels Band. Das vorzügliche Album gab klar die musikalische Richtung vor, in der sich die Band die nächsten Jahre bewegen sollte: Southern Rock mit deutlichen Country-Anleihen.

Mit einem Song dieses Albums eröffnet Charlie Daniels auch den Konzertabend in der Westfalenhalle. „Funky Junky“ ist eine mitreißende, swingende Nummer, mit der die Band das Publikum sofort für sich gewinnt. Nicht die große Pose zählt, sondern „ehrliche“, handgemachte Musik. Unspektakulär inszeniert, aber spektakulär vorgetragen. In typischer Southern Rock-Besetzung mit zwei (!) Schlagzeugen, Bass, Keyboard sowie zwei Gitarren spielt sich die Formation durch ein 90-minütiges Programm, das gespickt ist mit Hits der Band. Auffallend dabei ist die große Musikalität des Sextetts. Harmoniegitarren – Lynnyrd Skynyrd lassen grüßen – beherrscht die Charlie Daniels Band ebenso gekonnt wie mehrstimmigen Gesang, brillante Slide Guitars und natürlich Charlie Daniels' meisterhafte Country-Fiddle, derer sich gerne auch andere Künstler wie die Marshall Tucker Band für ihre Alben bedienten.

Die Qualität des Konzertmitschnitts ist für damalige Verhältnisse sehr gut. Herausragend dabei das Klang-Niveau. Fernsehtontechniker verstehen ihr Handwerk meisterlich, da machen und machten die Kollegen des WDR keine Ausnahme. So ist die eineinhalbstündige Show der Charlie Daniels Band, die mit einer furiosen, fast zehnmütigen Fassung des Country-Klassikers „Orange Blossom Special“ endet, besonders auch ein erstklassiger Hörgenuss.

Tracklisting:

- 01 Funky Junky (6'00")
- 02 Trudy (4'35")
- 03 Jitterbug (3'40")
- 04 Legend Of Wooley Swamp (4'20")
- 05 Blindman (3'40")
- 06 Reflections (6'10")
- 07 El Toreador (3'30")
- 08 No Potion For The Pain (4'50")
- 09 In America (3'20")
- 10 Long Haired Country Boy (3'50")
- 11 Uneasy Rider (5'15")
- 12 Cumberland Mountain Nr.9 (5'10")
- 13 Devil Went Down To Georgia (3'35")
- 14 The South's Gonna Do It Again (4'20")
- 15 Orange Blossom Special (9'15")